

**Das Protokoll wurde genehmigt am 19.09.2013.**

## **Protokoll**

über die Sitzung des Samtgemeinderates der Samtgemeinde Sottrum am 20. Juni 2013 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Zu der am 30. Mai 2013 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich unter **Vorsitz des Ratsvorsitzenden Wolfgang Harling** folgende Mitglieder des Samtgemeinderates eingefunden:

- |                        |   |
|------------------------|---|
| 1. Robert Abel         | 12. Andrea Kaiser                       |
| 2. Dietrich Adler      | 13. Fritz Klee                          |
| 3. Gerhard Blödorn     | 14. Hans-Jürgen Krahn                   |
| 4. Hans-Jürgen Brandt  | 15. Frank Lehmann                       |
| 5. Helga Busch         | 16. Julian Loh                          |
| 6. Herbert Cordes      | 17. Dr. Torsten Lohmann                 |
| 7. Siegfried Gässler   | 18. Heike Stäcker                       |
| 8. Heinz Dieter Gebers | 19. Marc Terborg                        |
| 9. Siegfried Gässler   | 20. Ulrich Thiart (ab 19.21 Uhr, TOP 4) |
| 10. Hermann Holsten    | 21. Hartmut Worthmann                   |
| 11. Gerd Intemann      |   |

### Entschuldigt fehlt:

Klaus Dreyer  
Hans-Hermann Engelken  
Christa Kirchhof  
Wilfried Kirchner  
Lühr Klee  
Beate Mitzlaff  
Jan-Christoph Oetjen  
Dr. Friederike Paar  
Thomas Weirauch

### Als Gast:

Architekt Röndigs, zu TOP 4

### Von der Verwaltung:

1. Samtgemeindebürgermeister Luckhaus
2. Erster Samtgemeinderat Freytag
3. Verwaltungsangestellte Rennebach (Protokollführerin)

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Samtgemeinderatsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Samtgemeinderatssitzung am 28.02.2013
4. Besetzung des Finanzausschusses (Beschlussvorlage Nr. 058/2013)
5. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014-2018 (Beschlussvorlage Nr. 022/2013)
6. Ernennung von Ehrenbeamten (Beschlussvorlage Nr. 056/2013)
7. 4. Änderung der Friedhofssatzung (Beschlussvorlage Nr. 018/2013)
8. Ausfallbürgschaft der Samtgemeinde für den Verein Bürgerbus Samtgemeinde Sottrum e. V. (Beschlussvorlage Nr. 057/2013)
9. Resolution „Wasser ist Menschenrecht“ (Antrag der CDU-Fraktion) (Beschlussvorlage Nr. 026/2013)
10. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
11. Anfragen und Anregungen der Samtgemeinderatsmitglieder
12. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

### Nichtöffentlicher Teil:

13. 15. p.p.

---

### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Samtgemeinderatsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

---

Ratsvorsitzender (Vors.) Harling eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Samtgemeinderatsmitglieder sowie die Pressevertreter. Er stellt fest, dass der Samtgemeinderat ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Weiterhin stellt er die anwesenden Samtgemeinderatsmitglieder und die Tagesordnung fest.

SGBgm. Luckhaus bittet darum, die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 4 „Einrichtung einer Ganztagschule bei der Oberschule an der Wieste in Sottrum (Beschlussvorlage Nr. 046/2013)“ sowie Tagesordnungspunkt 11 „Arbeitsgruppe Schulausbau (Beschlussvorlage Nr.

063/2013)“ zu erweitern. Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten. Weiter weist SGBgm. Luckhaus darauf, dass für die Beratung des neuen Tagesordnungspunktes 11 die Sitzung des Samtgemeinderates für eine Sitzung des Samtgemeindeausschusses unterbrochen werden muss. Dieser Tagesordnungspunkt muss in einem Samtgemeindeausschuss vorberaten werden. Gegen diese Vorgehensweise erhebt sich kein Widerspruch.

Ohne Aussprache wird einstimmig (21 Ja-Stimmen) den Änderungen der Tagesordnung zugestimmt.

Alsdann stellt Vors. Harling die Tagesordnung fest.

## **Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

## **Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Samtgemeinderatssitzung am 28.02.2013**

---

Ohne Aussprache wird einstimmig (20 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil die Samtgemeinderatssitzung am 31.01.2013 wird genehmigt.

## **Punkt 4: Einrichtung einer Ganztagschule bei der Oberschule an der Wieste in Sottrum (Beschlussvorlage Nr. 046/2013)**

---

Die Arbeitsgruppe Schulbau hat in ihrer Sitzung am 16.05.2013 über den vom Architekturbüro Röndigs erarbeiteten Plan zum Bau der Mensa im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagschule an der Oberschule in Sottrum beraten. Die Planungen sind von der Arbeitsgruppe einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen worden. Im Fachausschuss und Samtgemeindeausschuss sind zahlreiche Fragen von Ratsmitgliedern hinreichend von Architekt Röndigs beantwortet worden. Das Mensaverpflegungskonzept ist noch nicht festgelegt ist.

SGBgm. Luckhaus informiert, dass die Kosten für die Einrichtung einer Ganztagschule bei der Oberschule in Sottrum im Haushalt nicht ausreichend abgesichert sind und daher ein Nachtragshaushalt aufzustellen ist. Daher ist ein Beschluss im Samtgemeinderat erforderlich.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (21 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Die Planungen zum Bau der Mensa zur Einrichtung einer Ganztagschule an der Oberschule an der Wieste werden genehmigt.

Das Architekturbüro Röndigs wird beauftragt, die öffentliche Ausschreibung schnellstmöglich vorzubereiten.

### **Punkt 5: Besetzung des Finanzausschusses (Beschlussvorlage Nr. 058/2013)**

---

Die Gruppe SPD/GRÜNE hat mitgeteilt, dass das bisherige Nichtratsmitglied im Finanzausschuss Michael Meyer durch Stefan Heinrich ersetzt werden soll.

Ohne Aussprache wird einstimmig (22 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Samtgemeinderat der Samtgemeinde Sottrum stellt fest, dass auf Vorschlag der Gruppe SPD/GRÜNE anstelle des bisherigen Mitglieds mit beratender Stimme im Finanzausschuss Michael Meyer nunmehr Stefan Heinrich Mitglied mit beratender Stimme nach § 71 Abs. 7 NKomVG im Finanzausschuss ist.

### **Punkt 6: Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014-2018 (Beschlussvorlage Nr. 022/2013)**

---

Der Direktor des Amtsgerichts Rotenburg (Wümme) hat gebeten, bis zum 1. Juli 2013 eine Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen aufzustellen. Dabei beträgt die **Mindestanzahl** für das Schöffengericht des Amtsgerichts 2 Personen und für die Strafkammer des Landgerichts 4 Personen.

Ein Vorgehen nach § 71 NKomVG ist nicht erforderlich. Die Verwaltung weist darauf hin, dass auch mehr Bewerber vorgeschlagen werden können.

Bei der Verwaltung haben sich für die Aufnahme in die Vorschlagsliste beworben:

Sandra Bruns, Hellwege, Viehweg 1

Jens Högermeyer, Sottrum, Jahnstr. 4

Bernhard Männel, Sottrum, Kiefernweg 14

Susanne Peters, Sottrum, Langoner Str. 4

Günther Schmidt, Reeßum, Eckstever Weg 3

Hans-Georg Wiedemeyer, Sottrum, Auf der Riege 43

Sofern keine Bedenken gegen die freiwilligen Meldungen bestehen, werde ich auch diese Personen auf die Vorschlagsliste setzen.

SGBgm. Luckhaus trägt weitere Vorschläge seitens der im Rat vertretenen Fraktionen vor:

Vorschlag der SPD-Fraktion:

Nina Kloß, Sottrum, Bremervörder Straße 8

Hartmut Worthmann, Taaken, Brillkamp 15

Hans-Joachim Müller, Reeßum, Am Osmannsberg 3

Hans-Jürgen Brandt, Sottrum, Im Stubbenkamp 15

Vorschlag der Fraktion der Grünen:

Dr. Jürgen Diekmann, Sottrum, Sauveterrer Straße 11

Heike Stäcker, Sottrum, Kantstraße 18

Barbara Kuhlmeier-Renner, Ahausen, Im Dreieck 11

Vorschlag der CDU-Fraktion:

Karin Küsel, Hellwege, Viehweg 1

Hans-Jürgen Krahn, Sottrum, Hassendorfer Kirchweg 5

Sofern keine Bedenken gegen die freiwilligen Meldungen bestehen, wird die Verwaltung diese Personen auf die Vorschlagsliste setzen.

Rm. Brandt, Rm. Krahn, Rm. Stäcker und Rm. Worthmann nehmen wegen eines Mitwirkungsverbotes an Beratung und Beschluss nicht teil.

Ohne Aussprache wird einstimmig (17 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Die Samtgemeinde Sottrum stellt für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014–2018 folgende Vorschlagsliste auf:

Sandra Bruns, Hellwege, Viehweg 1  
 Jens Högermeyer, Sottrum, Jahnstr. 4  
 Bernhard Männel, Sottrum, Kiefernweg 14  
 Susanne Peters, Sottrum, Langoner Str. 4  
 Günther Schmidt, Reeßum, Eckstever Weg 3  
 Hans-Georg Wiedemeyer, Sottrum, Auf der Riege 43  
 Nina Kloß, Sottrum, Bremervörder Straße 8  
 Hartmut Worthmann, Taaken, Brillkamp 15  
 Hans-Joachim Müller, Reeßum, Am Osmannsberg 3  
 Hans-Jürgen Brandt, Sottrum, Im Stubbenkamp 15  
 Dr. Jürgen Diekmann, Sottrum, Sauveterrer Straße 11  
 Heike Stäcker, Sottrum, Kantstraße 18  
 Barbara Kuhlmeier-Renner, Ahausen, Im Dreieck 11  
 Karin Küsel, Hellwege, Viehweg 1  
 Hans-Jürgen Krahn, Sottrum, Hassendorfer Kirchweg 5

#### **Punkt 7: Ernennung von Ehrenbeamten (Beschlussvorlage Nr. 056/2013)**

---

Da im Jahre 2013 die Ernennungen bzw. Beauftragungen für einige Ehrenbeamte der Freiwilligen Feuerwehr ablaufen bzw. abgelaufen sind, haben die einzelnen Ortsfeuerwehren Vorschläge für die Nachfolge eingereicht. Die bisher beauftragten Thorsten Willenbrock und Oliver Trotzek haben zwischenzeitlich die für eine Ernennung zum Ehrenbeamten notwendigen Lehrgänge erfolgreich besucht. Demnach sind unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren zu ernennen:

Herr Oliver Trotzek zum Ortsbrandmeister der Feuerwehr Stapel.  
 Herr Thorsten Willenbrock zum stellv. Ortsbrandmeister der Feuerwehr Ahausen  
 Herr Bernd Kassau zum stellv. Ortsbrandmeister der Feuerwehr Hellwege  
 Der Kreisbrandmeister hat gegen die Ernennungen keine Bedenken geäußert.

Ohne Aussprache wird einstimmig (22 Ja-Stimmen) beschlossen:

Unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter werden für die Dauer von sechs Jahren ernannt:

Herr Oliver Trotzek zum Ortsbrandmeister der Feuerwehr Stapel.  
 Herr Thorsten Willenbrock zum stellv. Ortsbrandmeister der Feuerwehr Ahausen  
 Herr Bernd Kassau zum stellv. Ortsbrandmeister der Feuerwehr Hellwege

#### **Punkt 8: 4. Änderung der Friedhofssatzung (Beschlussvorlage Nr. 018/2013)**

---

Rm. Loh trägt vor, dass die Gemeinde Reeßum nach der 3. Änderung der Friedhofssatzung am 06.12.2012 eine weitere Änderung beantragt hat, die eine Gestaltungsvorschrift für den Friedhof in Taaken betrifft. Der mit der Gemeinde Reeßum abgestimmte Wortlaut der Änderung liegt dem

Entwurf der 4. Änderungssatzung zugrunde. Die Verwaltung hat darauf hingewiesen, dass die vorgeschlagene Fassung keine Regelung zu kompostierbaren Materialien enthält.

Ohne Aussprache wird einstimmig (22 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Samtgemeinderat beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Samtgemeinde Sottrum.

---

**Punkt 9: Ausfallbürgschaft der Samtgemeinde für den Verein Bürgerbus Samtgemeinde Sottrum e. V. (Beschlussvorlage Nr. 057/2013)**

---

Der Verein Bürgerbus Samtgemeinde Sottrum e. V. hat am 20.03.2013 einen den Ratsmitgliedern zugegangenen Antrag gestellt.

Rm. Gebers und Rm. Thiart nehmen wegen eines Mitwirkungsverbotes an Beratung und Beschluss nicht teil.

Ohne Aussprache wird einstimmig (20 Ja-Stimmen) beschlossen:

Die Samtgemeinde Sottrum gewährt dem Verein Bürgerbus Samtgemeinde Sottrum e. V. für die Betriebsjahre 2013 bis 2016 eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 20.000 €.

---

**Punkt 10: Resolution „Wasser ist Menschenrecht“ (Antrag der CDU-Fraktion) (Beschlussvorlage Nr. 026/2013)**

---

Die CDU-Fraktion hat beantragt, die im Beschlussvorschlag wiedergegebene Resolution zu beschließen. Der Antrag vom 25.03.2013 ist den Ratsmitgliedern zugegangen.

Beig. Gässler erläutert den Antrag.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (22 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Rat der S.G.Sottrum spricht sich gegen die Planung der E.U. aus, die Wasserversorgung und die Abwasserreinigung öffentlich auszuschreiben.

Diese Ressourcen sollten grundsätzlich in kommunaler Obhut/Verwaltung verbleiben. Die Wasserversorgung sollte für alle Menschen in Europa garantiert sein, dafür müssen Rechtsvorschriften erarbeitet werden.

Bei der geplanten Richtlinie muss den besonderen Belangen der Wasserversorgung in Deutschland Rechnung getragen werden. Mit der kommunalen Daseinsversorgung sind die Menschen in Deutschland immer gut und sicher gefahren, gerade im Bereich der Wasserversorgung. Der führende Qualitätsstandard des Trinkwassers in Deutschland ist nicht zuletzt auf die von den Kommunen verantwortete Wasserversorgung und Abwasser Entsorgung zurückzuführen. Das gilt auch für die Stadtwerke und W.V. Verbände im Landkreis Rotenburg. Es ist sicherzustellen, dass diese bewährten Strukturen auch in Zukunft erhalten werden.

Diese Resolution soll an den Landkreis, Landtag, Bundestag und an das Europäische Parlament weiter gereicht werden.

Vors. Harling unterbricht um 19.45 Uhr die Sitzung des Samtgemeinderates für die Durchführung einer Samtgemeindeausschusssitzung.

Unter Vorsitz von **Samtgemeindebürgermeister Luckhaus** haben sich folgende Mitglieder des Samtgemeindeausschusses eingefunden:

1. Beigeordneter Dietrich Adler
2. Ratsmitglied Herbert Cordes (Vertreter für Beig. Wilfried Kirchner)
3. Beigeordneter Siegfried Gässler
4. Ratsmitglied Heinz Dieter Gebers (Vertreter für Beig. Christa Kirhhof)
5. Ratsmitglied Wolfgang Harling (Vertreter für Beig. Klaus Dreyer)
6. Beigeordneter Hermann Holsten
7. Beigeordneter Torsten Lohmann
8. Beigeordneter Ulrich Thiart
9. Ratsmitglied Robert Abel (Grundmandat)

### **Punkt 1: Arbeitsgruppe Schulbau (Beschlussvorlage Nr. 063/2013)**

---

Aus formalen Gründen ist es erforderlich, die Arbeitsgruppe „Schulbau“ auch mit der Vorberatung des Themas „Neubau einer Turnhalle bei der Grundschule Ahausen“ zu beauftragen.

Rm. Cordes sieht die Beratung über dieses Thema eher im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und nicht in der Arbeitsgruppe „Schulbau“.

SGBgm. Luckhaus ruft in Erinnerung, dass die Arbeitsgruppe Themen vorberät, dies ersetzt nicht die Beratung in den zuständigen Fachausschüssen.

Beig. Adler ist der Meinung, dass die Errichtung der Ganztagschule ohne Vorberatung des Arbeitskreises noch nicht soweit fortgeschritten wäre.

Rm. Cordes bestätigt die Äußerung von Beig. Adler, er schätzt die Situation beim Neubau der Turnhalle in Ahausen allerdings anders ein.

Rm. Harling ruft in Erinnerung, dass die Arbeitsgruppe nichtöffentlich berät. Dies ist seiner Meinung nach von Vorteil.

SGBgm. Luckhaus geht mit der Meinung von Rm. Harling konform. Es ist von erheblichen, auch zeitlichen Vorteil, dass die Arbeitsgruppe vorberät und nichtöffentlich tagt.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Dem Samtgemeinderat wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Arbeitsgruppe „Schulbau“ wird mit der Vorberatung des Themas „Neubau einer Turnhalle bei der Grundschule Ahausen“ beauftragt.

SGBgm. Luckhaus schließt die Samtgemeindeausschusssitzung um 19.55 Uhr.

Vors. Harling hebt die Unterbrechung der Samtgemeinderatssitzung um 19.56 Uhr auf.

### **Punkt 11: Arbeitsgruppe Schulbau (Beschlussvorlage Nr. 063/2013)**

---

Aus formalen Gründen ist es erforderlich, die Arbeitsgruppe „Schulbau“ auch mit der Vorberatung des Themas „Neubau einer Turnhalle bei der Grundschule Ahausen“ zu beauftragen.

Ohne Aussprache wird einstimmig (20 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Die Arbeitsgruppe „Schulbau“ wird mit der Vorberatung des Themas „Neubau einer Turnhalle bei der Grundschule Ahausen“ beauftragt.

### **Punkt 12: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**

---

1. SGBgm. Luckhaus teilt mit, dass im Samtgemeindeausschuss am 13.06.2013 beschlossen wurde, den Auftrag für den 4. Bauabschnitt der Fenstersanierung bei der Oberschule an der Wieste an die Firma Kohlmeier aus Rotenburg zu vergeben.

2. SGBgm. Luckhaus teilt ferner mit, dass die Aufträge für die Sanierungsarbeiten der Schulküche bei der Oberschule an der Wieste vergeben wurden. Es ist mit einer Ersparnis in Höhe von ca. 12.700 € zu rechnen.

3. SGBgm. Luckhaus teilt ferner mit, dass die Aufträge für den Umbau der Toiletten- und Nebenräume in der Grundschule Ahausen vergeben wurden. Die Ausführung der Arbeiten ist für die Sommerferien vorgesehen. Der ursprüngliche Kostenrahmen ist mit der Durchführung der zuvor genannten Maßnahmen ausgeschöpft. Er weist weiter darauf hin, dass dringender Sanierungsbedarf bei den Schmutz- und Regenwasserleitungen bei der Grundschule in Ahausen besteht. Im Samtgemeindeausschuss wurde ausführlich hierüber beraten und beschlossen, dass die Sanierungsarbeiten in zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden. Der 1. Bauabschnitt ist für die Sommerferien vorgesehen. Die Kosten liegen in einem mittleren 5-stelligen Bereich. Der 2. Bauabschnitt ist zeitgleich mit dem Neubau der Turnhalle vorgesehen.

4. SGBgm. Luckhaus teilt ferner mit, dass der Auftrag für die Einzäunung des Schulgrundstücks bei der Grundschule am Eichkamp an Firma Dressel aus Bremen vergeben wurde.

### **Punkt 13: Anfragen und Anregungen der Samtgemeinderatsmitglieder**

---

1. Rm. Thiart erkundigt sich nach dem Sachstand beim Bahnhof Sottrum.

SGBgm. Luckhaus berichtet, dass den Ratsmitgliedern Unterlagen zu Kostenschätzungen für eine Realisierung von Toilettenanlagen zugesandt wurden. Das Angebot auf Nutzung ist vom Eigentümer bedauerlicherweise zu einem späteren Zeitpunkt zurückgezogen worden. Vor diesem Hintergrund ist eine Realisierung lediglich auf eigenen Flächen durch das Aufstellen von Toilettenanlagen möglich. Ein konkretisierter Antrag zum Neubau von Toilettenanlagen liegt der Verwaltung nicht vor. Grundsätzlich ist für eine Realisierung von Toilettenanlagen denkbar Fördergelder einzuwerben, dies ist konkret zu prüfen.

Rm. Adler bringt seine Verwunderung zum Ausdruck. Die SPD/GRÜNE-Gruppe hat einen Antrag auf Verbesserung der Situation am Bahnhof Sottrum gestellt. Er kann nicht nachvollziehen, warum ein neuer Antrag gestellt werden sollte.



SGBgm. Luckhaus erklärt daraufhin, dass er die Diskussion zu diesem Thema vor diesem Hintergrund auf die Tagesordnung des nächsten Sitzungsdurchgangs setzen wird.

2. Rm. Klee erkundigt sich nach dem Sachstand beim barrierefreien Zugang beim Bahnhof Sottrum.

SGBgm. Luckhaus informiert, dass die Durchführung für dieses Jahr vorgesehen ist. Ein konkreter Termin liegt der Verwaltung nicht vor.

3. Vors. Harling erkundigt sich, ob in der kommenden Woche eine Sitzung des Finanzausschuss tagen wird.

SGBgm. Luckhaus berichtet, dass die Durchführung einer nichtöffentlichen Finanzausschusssitzung rechtlich so nicht zulässig ist. Für Donnerstag der kommenden Woche werden die Ratsmitglieder zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

#### **Punkt 14: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

Ratsvorsitzender Harling schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

#### Nichtöffentlicher Teil:

15. – 17. p.p.

Nachdem keine weiteren vertraulichen Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder vorliegen, schließt Ratsvorsitzender Harling die Sitzung um 20.15 Uhr.

gez.: Harling  
Ratsvorsitzender

gez.: Luckhaus  
Samtgemeindebürgermeister

gez.: Rennebach  
Protokollführerin